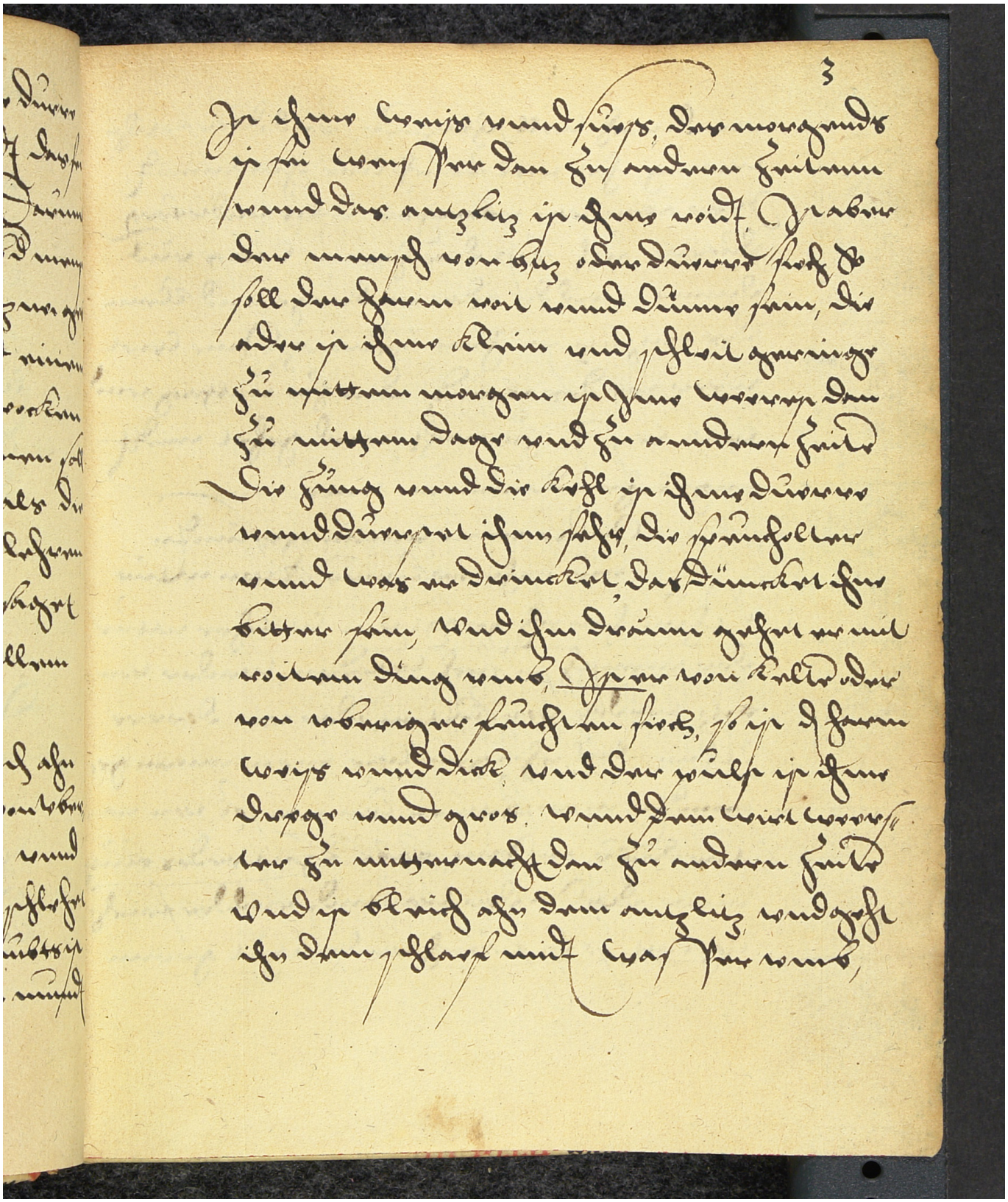
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



3

Ze ihem weib und kinp, der morgends
ir ir wasser dan zu andern zeiten
und das anzeig ir ihes weit. Der aber
den mangel von blut oder dürrer sach
soll der haben weit und dünner sein, die
aber ir ihes klein und schleit geringer
zu ettem morgen ir ihes wasser den
zu mittem tage und zu andern zeit
Die lung und die lebel ir ihes dürres
und dürrent ihes sach, die geuchelter
und was er drinket, das dünket ihes
bitter sein, und ihes dräum gehet er mit
weitem ding umb, Ist er von kelte oder
von schwacher kunchlen sach, so ir ihes
weiß und dick und der wäch ir ihes
dropp und grob. und dem weit wasser
zu mittennacht den zu andern zeit
und ir bleich ab dem anzeig und geht
ihes dem schlaf nicht was ser umb,